



13.05.13

Agenturnewsletter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Auf dem Pfingstjugendtreffen hoffen wir viele von euch zu sehen.

Heute möchte ich euch deshalb auch bitten euch in den Schichtplan im Anhang für unseren Stand auf dem PJT einzutragen.

Unser Stand wird im Hotspot "MLPD radikal links" sein.

Dort ist auch am Samstag um 17 h die Lesung mit Volker Hoffmann zu seinem Buch "Krupskaja - Ich war Zeugin der größten Revolution in der Welt."

Ich schlage euch vor, dass wir am Stand um 16 h am Samstag einen Agentur - Treff machen. Ich möchte mit euch v.a. darüber sprechen, wie wir neue v.a. junge Agenturen gewinnen können und wie eure Arbeit sich entwickelt, wie ich euch helfen kann.

Ich freu mich auf das Pfingstjugendtreffen und euch zu treffen.

Herzliche Grüße
Elvira

Literaturhinweise:

1. Jugendliteratur zu Südafrika in Verbindung mit der REBELL-Solidaritätsreise

Weitere Informationen und einen Flyer zum Download zu dieser Reise gibt es hier:
http://rebell.info/index.php?option=com_content&task=view&id=956&Itemid=33

Lutz van Dijk, ein fortschrittlicher, antifaschistischer niederländischer Jugendbuchautor, der heute meistens in Südafrika lebt, hat folgendes geschrieben bzw. herausgegeben:

Dijk, Townshipblues, 5,90 €

Aids in Südafrika, wie Schüler sich damit befassen und mit der traditionellen Moral fertig werden. Das Buch ist heute Schullektüre.

Dijk, African Kids, 19,90 €

Ein 12 jähriger Junge führt durch sein Township Masiphumele bei Kapstadt. Mit vielen Bildern! Er selber lebt in dem von Lutz von Dijk mitgegründeten Heim für Aids kranke Kinder und Jugendliche. Man bekommt eine kleine Vorstellung vom Leben dort.

Maloni, Niemand wird mich töten, 12,90 €

Der 17-jährige Mbu Maloni schreibt seine Geschichte auf. Das Buch ist in Südafrika ziemlich bekannt geworden.

Dijk, Themba, 6,95 €

Die Geschichte eines jugendlichen Fußballers mit Aids in Südafrika.

Soh-Moube, Le Piège, 16,00 €

Die Falle von Clariste Soh-Moube behandelt das Thema der ICOR Konferenz in Südafrika. Leider bisher nur auf französisch. Sie wollte in Europa ein besseres Leben finden. Aber dieser Weg ist eine Falle. Warum sie beschreibt diesen Weg und ihre Entscheidung "*ich bin Afrikanerin und werde Afrikanerin bleiben.*" „*Aber ich ging zurück nach Afrika. Ich wurde wieder geboren und stellte mich wieder an die Arbeit, um bewußt Teil einer neuen Generation zu sein, bereit Afrika neu zu bauen und anders zu leben.*“

2. Zum **60. Jahrestag der berechtigten Streiks von hunderttausenden Arbeitern gegen eine von der SED-Führung bürokratisch von oben verordnete Plansollerhöhung am 17. Juni 1953** sollten wir vorbereitet sein und unsere Kunden gegen die zu erwartende antikommunistische Hetze wappnen:

MLPD, Programm, 1,80 €

Kapitel E.8

MLPD, DDR aktuell 1, 1,60 €

Von der antifaschistisch-demokratischen Ordnung zum bürokratischen Kapitalismus

Engel/Jäger, Lehren aus dem sozialistischen Aufbau, 10,00 €

u.a. Kap. 6, Arbeitsproduktivität und Lohnsystem

MLPD, Revolutionärer Weg 16, 4,60 €

Die Hintergründe der Spaltung in 2 deutsche Staaten ausgehend von den USA.

MLPD, Sozialismus am Ende?, 6,00 €**MLPD, Der Verrat am Sozialismus, 5,50 €****Heym, 5 Tage im Juni, 9,99 €**

Stephan Heym schildert die Streiktage sehr genau und einfühlsam, man bekommt eine sehr guten Einblick in die Geschichte. Sein Buch wurde erstmals 1974 in Westdeutschland veröffentlicht. In der DDR erst 1989 kurz vor der Wende. Der Autor hatte wegen seiner Kritik an bürokratischen Tendenzen zeitweise faktisches Veröffentlichungsverbot in der DDR.

Kordon, Tage wie Jahre

leider derzeit nur antiquarisch über people to people autobiografisch. Der 13 jährige schildert wie er die Streiktage erlebt hat. Besonders auch für Jugendliche geeignet.